

Stolz auf Vereinsheim

Der TSV „Eiche“ Neumarkt hat ein neues, modernes Vereinsheim bekommen.

Irene Perchthaler

NEUMARKT. Nach eingehender Besichtigung des Altbaues, durch Gemeinde und Landesvertreter wurde der Entschluss gefasst, dass ein Neubau des Vereinsheimes notwendig sei. Unter dem ehemaligen Sektionsleiter und „Motor“ Dieter Straner, zusammen mit Klaus Straner, Andreas Strohmeier und NMS-Dir. Josef Präsent wurden die Pläne konkretisiert. Es musste Überzeugungsarbeit bei der Gemeindeführung und der Landesvertretung geleistet werden. Bgm. Josef Maier und Manuela Khom sprachen mehrmals beim Land vor. Mit der Planung des neuen Vereinsheimes war Architekt DI Gerald

Diechler beauftragt. 2017 wurde mit dem Bau begonnen, dabei gab es ein großes Volumen an Eigenleistungen, auch die Sektion Tennis leistete manuellen Einsatz. Dank erging an die Förderer und Sponsoren, an Funktionäre und Betreuer sowie an die ausführenden Firmen.

Finanziell gesehen galt es einen großen „Brocken“ von 800.000 Euro zu stemmen! Die Hälfte der Kosten übernimmt jedoch das Land, die Marktgemeinde musste 400.000 Euro aufbringen. Mit Blick in die Zukunft, ist dies aber eine sehr sinnvolle Investition, denn die Sektion darf einen stattlichen Zuwachs an Jugend verzeichnen!

Die silberne Ehrennadel des TSV erhielten: Andreas Strohmeier als Stellvertreter der Obfrau und Dieter Straner, ehemaliger Sektionsleiter und „Motor“ des Vereines.



Obfrau Susi Göglburger mit Förderern, Gönnern und Sponsoren des neuen Vereinsheimes.

Irene Perchthaler



Pater Max Vollmann segnete den Neubau.



800.000 Euro wurden ins neue Vereinsheim investiert.